**Merkmale eines guten philosophischen Aufsatzes**

**STRUKTUR**

1. In der Einleitung wird die These oder Fragestellung des Aufsatzes klar benannt.
2. In der Einleitung wird kurz die Struktur des Aufsatzes bzw. die Vorgehensweise erklärt.
3. Der Hauptteil ist klar, sinnvoll und wie in der Einleitung angegeben strukturiert.
4. In der Konklusion wird das Hauptergebnis des Aufsatzes konzise zusammengefasst, passend zur in der Einleitung genannten Fragestellung.
5. Das Argument wird vollständig im Hauptteil entwickelt. Die Konklusion enthält keine wesentlichen neuen Elemente des eigenen Arguments.

**INHALT**

1. Das Thema des Aufsatzes ist weder zu bereit noch zu eng.
2. Der Aufsatz verteidigt eine philosophische These. Das heißt, er geht über eine bloß neutrale Zusammenfassung der Literatur hinaus, und die Hauptthese ist keine nicht-philosophische (z.B. empirische).
3. Die im Aufsatz verteidigte These ist relevant und interessant.
4. Der Aufsatz ist fokussiert. Er versucht nicht, mehrere Fragen auf einmal zu behandeln.
5. Das im Aufsatz entwickelte Argument ist differenziert und überzeugend. Falls nötig werden mögliche Einwände vorhergesehen und diskutiert.
6. Der Argumentationsgang ist klar, logisch und zusammenhängend.
7. Die Wiedergabe der Ansichten und Argumente anderer Philosoph:innen ist sorgfältig und wohlwollend (=> *principle of charity*).

**WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN**

1. Wichtige unklare Begriffe werden erklärt/definiert.
2. Es wird relevante, wissenschaftliche Sekundärliteratur verwendet und diskutiert.
3. Es wird wissenschaftlich korrekt zitiert und referenziert.
4. Die Arbeit enthält ein vollständiges, korrektes Literaturverzeichnis.
5. Fremde Gedanken oder Formulierungen sind als solche kenntlich gemacht. [🕱]

**AUSDRUCK, SPRACHE**

1. Der Aufsatz ist in prägnanter, präziser und sachlich-wissenschaftlicher Sprache verfasst.
2. An zentralen Stellen werden ‚Wegweiser‘ verwendet, die durch den Text leiten.
3. Der Text ist orthographisch und grammatisch korrekt.

**LAYOUT**

1. Das Dokument ist sorgfältig und zweckdienlich gelayoutet.

**FORMALES**

1. Das Wortlimit wird eingehalten.
2. Die Arbeit wird fristgerecht eingereicht.